



Herzberg (Elster)
Kreisstadt

26.04.2022, 13.40 UHR
BEREICH RADMOBILITÄT

RADELN IN DIE ZUKUNFT#VILLA

LANDESINITIATIVE "MEINE STADT DER ZUKUNFT"
3. FACHKONFERENZ

FOKUS: Lokale Mobilität – Wie gelingt die
innerörtliche Verkehrswende?



Herzliche Grüße aus Herzberg (Elster)

„Mit Mut, Stolz und viel Lebensfreude wollen wir das kleine Herzberg (Elster) in einen ländlichen Zukunftsort verwandeln.

Die Digitalisierung, eine familien- und fahrradfreundliche Stadtentwicklung stehen für uns dabei im Mittelpunkt. Mithilfe von Projekten, Kampagnen und verschiedenen Projektpartnern wird uns die Transformation gemeinsam gelingen.“

AUSGANGSLAGE

- 1 Herzberg ist eine Kleinstadt mit ca. 9.000 Einwohnern am Ufer der Schwarzen Elster und zwischen den Metropolen Berlin und Leipzig gelegen.
- 2 Als Kreisstadt des Landkreises Elbe-Elster gehören wir zur Lausitz-Region und beschäftigen uns intensiv mit den Herausforderungen des Wachstums, des Strukturwandels und der Sicherstellung von Beschäftigung und Etablierung neuer Arbeits- und Wohnformen.
- 3 Herzberg wie auch der Landkreis Elbe-Elster³ insgesamt gehören zu den Regionen Brandenburgs, die von Abwanderung und demografischem Wandel stark betroffen sind.

**DIE CHANCEN ERGREIFEN,
AUPROBIEREN UND KOMBINIEREN!**



STICHWORT

RADELN IN DIE ZUKUNFT#VILLA

- Fördermaßnahme der Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft“ - Initiative des Landes Brandenburg 2020 bis 2022 - Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
- Herzberg ist eine von acht Modellkommunen
- Zukunftsthema: lokale Mobilität
- Querschnittsthemen: Gemeinwohl & Klimawandel
- Projektzeitraum Mai 2021 bis Dez 2022





Gemeinsam und mit Unterstützung neue Impulse setzen



netzwerk
zukunfts
orte

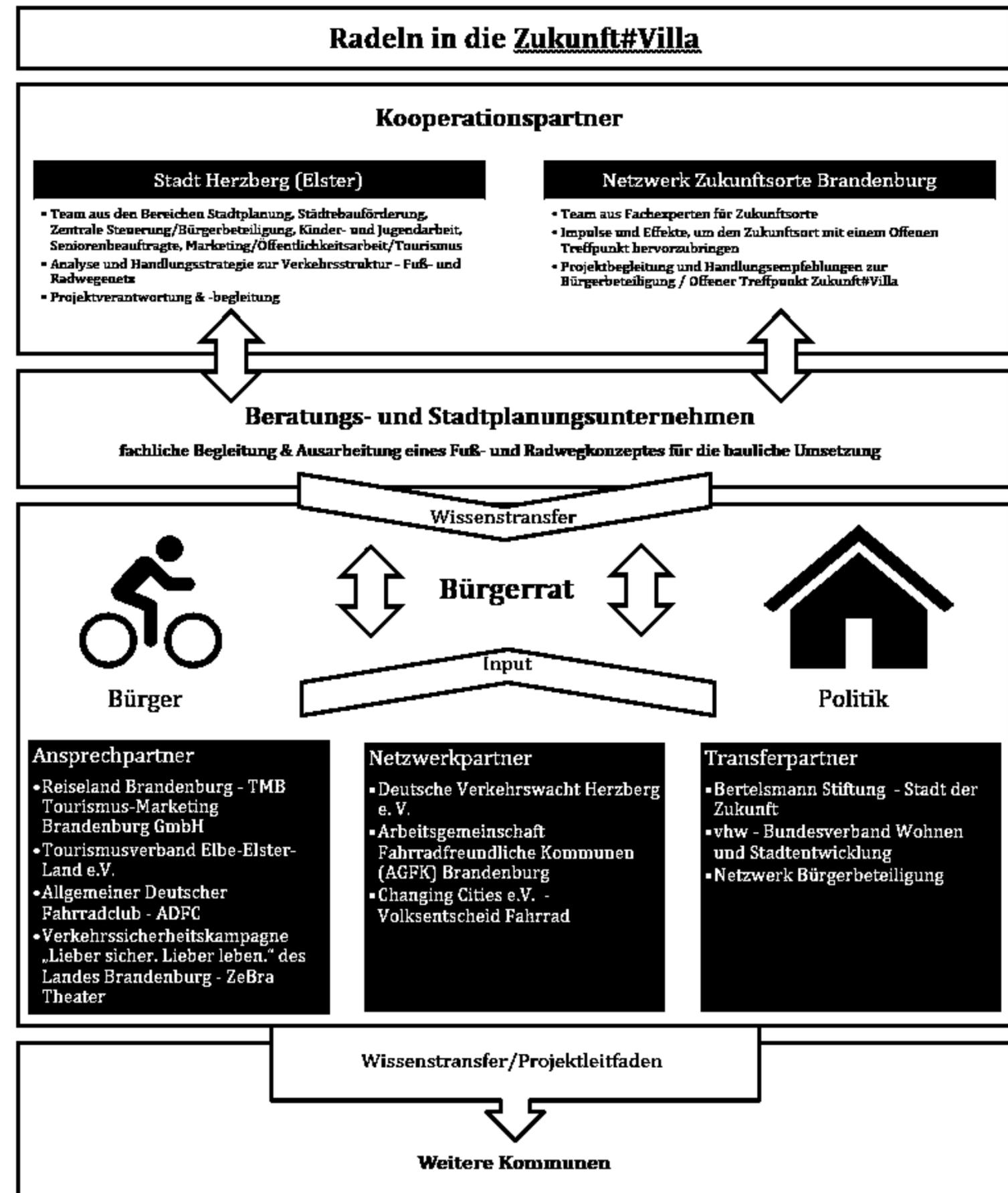
Unser Kooperationspartner vernetzt und berät aktive Zukunftsorte auf dem Land, sammelt und teilt das Praxiswissen aus den Orten, hilft Kommunen und Immobilienbesitzer*innen neue Wege zu gehen und begleitet den Aufbau von Zukunftsorten: <https://zukunftsorte.land/>.

Wie setzen wir es um?



ORGANI- GRAMM

Das Projekt wurde von Anfang an so konzipiert, dass es verschiedene Akteure zusammenbringt und vernetzt. Im Fokus steht immer die Einbindung der Bürger*innen, der Politik, der Verwaltung, der Akteure, Partner und Engagierten. Das Wissen, welches erlangt und erweitert wird, die Erfahrungen, die gesammelt werden und die Fehler und Lösungen, die sich ergeben, sollen in einem Praxisleitfaden auch anderen Kommunen und Interessierten zur Verfügung stehen.



ZUKUNFTSTHEMA

LOKALE MOBILITÄT

QUERSCHNITTSTHEMEN
GEMEINWOHL
UND
KLIMAWANDEL



Wir widmen uns dem bau- und raumrelevanten, städtisch geprägten Zukunftsthema „lokale Mobilität“ mit folgenden Zielen:

- Entwicklung eines Konzeptes für den Ausbau eines sicheren Rad- und Fußwegnetzes (Erweiterung und Präzisierung des INSEK) durch Impulse und Empfehlungen der losbasierten Bürgerschaft "Stadtmacher"
- Unterstützung eines Stadtplanungsunternehmens für gezielte Umsetzungsmaßnahmen des Konzeptes sowie der Etablierung von mehr Transparenz im Stadtplanungsprozess
- Förderung des Zusammenhaltes in Bezug auf eine klimabewusste Stadt durch zahlreiche Aktionen und Events
- Erwecken und Etablieren eines Zukunftsortes als offenen Treffpunkt und für Beteiligungsprozesse

Unser Fokus

MOBILITÄT & BÜRGERBETEILIGUNG



Zukunftsvilla

Die Marxsche Villa wird aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt und dient als Treffpunkt, Werkstatt, Workshop- und Eventraum. Zusammen mit den Bürger/innen wollen wir Ideen für die Nachnutzung entwickeln. Eine eigene Homepage, eine digitale Ausstellung und die Verankerung in der Herzberg-App sollen sie auch digital zugänglich machen.

Radelkonzept

Zusammen mit einem Stadtplanungsunternehmen und unseren "Stadtmachern" wollen wir Empfehlungen für ein Radverkehrskonzept entwickeln, dieses eine feste Verankerung bei der Verwaltung und Politik erhalten soll, um weitere Fördermittel für eine bauliche Umsetzung zu akquirieren.



Beteiligung

Viele Aktionen bieten die beste Grundlage für das Erwecken des Bewusstseins zum Klimawandel & zum Ausprobieren von offener Beteiligung. Neben unserem Kinder- und Jugendbeirat werden uns die "Stadtmacher", die über ein Losverfahren ausgewählt werden, bei der Umsetzung des Radelkonzeptes unterstützen. Mehrere Workshops bieten hier die Grundlage zur Ideensammlung und Präsentation.



Zukunftsvilla

Ein historisches Gebäude - Marxsche Villa oder auch Jugendstilvilla genannt- wurde zwischen 1906 und 1907 durch den Fabrikant Carl Marx in der Nähe des Niederlausitzer Bahnhofs gegenüber dem Stadtpark geschaffen. Trotz all ihrer Sanierungsbedürftigkeit bezaubert die Villa in ihrer Erscheinung - in ihrer Beschaffenheit. Sie ist von einem idyllischen Jugendstilgarten umkreist. Ein perfekter Ort für den Blick in die Zukunft. Hier kommen die Wünsche, Ideen und Zukunftsgedanken der Bewohner*innen aus der Innenstadt und den Ortsteilen gezielt zusammen.

EINE GELUNGENE "RADEL" - AKTION



*Sammeln von Ideen
& Impulsen für das
Radelkonzept...*

[Link!](#)

[RadelndeZukunftMann4](#)

Ein Beispiel der Aktionen - "Fahrradsternfahrt & Wandern"

Trotz des bescheidenen Wetters kamen am Samstag, den 18.09.2021, über 250 Radler/innen und Wander/innen aus Richtung Ortsteile/Stadtgebiet ins Zentrum der Stadt. Ausgestattet mit kleinen Aufgaben und Hinweisen, verpackt in einem Brief und ausgehangen im jeden Ortsteil, konnte die Reise beginnen. Unser Zielort war die Marxsche Villa. Von der Besichtigung der Räume über eine Schnitzeljagd zu den Themen Mobilität und Klimaschutz, präsentierte die Stadtverwaltung die Räume mal auf einer ganz anderen Art und Weise.



Aktionen und Events bringen Engagierte zusammen

Aus den verschiedenen Aktionen ist besonders hervorzuheben, dass, wenn gezielt unterstützt, eingeladen und ein Raum zur Verfügung gestellt wird, Akteure zusammenkommen und etwas Tolles auf die Beine stellen. Sei es der Kinder- und Jugendbeirat mit einem Wunschfahrrad und einem Quiz zur Mobilität, die Ortsvorsteher*innen mit ihren Geschichten für die Miniausstellung, dem Fahrradladen mit Ausstellung verschiedener Fahrradtypen, den Vereinen mit Unterstützung in der Verpflegung usw.

Aufsuchendes Losverfahren zur

BÜRGER- BETEILIGUNG!



Die Bürger*innen erfahren, wie sie sich in politische und verwaltungsorganisatorische Angelegenheiten einbringen können. Dadurch wird die politische Willensbildung gestärkt. Zudem können sie Ideen, Spaß an einem generationsübergreifenden Austausch und an der Wissenserlangung entwickeln, das wiederum dazu führt, dass politische Verfahren verdeutlicht und die Bedingungen/Hürden frühzeitig aufgezeigt und somit mehr Transparenz in Projektphasen und Planungsprozessen geschaffen werden kann. Für die Bürger*innen besteht in diesem Beteiligungsverfahren kein Zwang und keine Erwartung, dass sie etwas entscheiden müssen. Es wird von vornherein eine angenehme Atmosphäre und Gesprächsgrundlage geschaffen. Um diesem Verfahren mehr Gewichtung, Verstetigung und gesetzlichen Hintergrund zu verleihen, ist es seit dem 12.03.2022 Bestandteil (als neuer § 6) der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Herzberg (Elster).





Wie kommt dieses Verfahren an?

Mit der Einführung "Zukunft wird von ALLEN gemacht, auch von Ihnen! Heute melden wir uns als Stadt mit einer besonderen Einladung: Sie sind einer von 1.000 Menschen, die per Zufall ausgelost worden sind, um als Stadtmacher*in Herzberg in die Zukunft zu führen." erhielten die gelosten Bürger*innen ihre erste Einladung. Mithilfe eines Rückmeldebogens konnten Sie uns ihre Antwort und Ihre Erwartungen mitteilen. Neugierde scheint die Bürger*innen zu locken, Skepsis eher von einer Teilnahme abzuhalten. Wie werden weiteres in unserem „Aufsuchen“ erfahren...



TERMINE UND EVENTS 2022



PROJEKT RADELN IN DIE ZUKUNFT#VILLA

TERMINPLANER, STAND MÄRZ 2022

AKTIONEN/EVENTS 2022

RADELN
IN DIE
ZUKUNFT#VILLA



04.03.2022, 17 Uhr: Frühjahrsradeln

Mobilität nahe bringen und austesten: Wunschfahrrad und Basteln mit dem Kinder- und Jugendbeirat, Mini-Ausstellung der bisherigen Ergebnisse mit Platz für Ergänzung und Ideen, Fahrrad-Parcour und Testfahren mit E-Bike, Lastenrädern etc.

Ort: Marxsche Villa und Botanischer Garten sowie Stadtpark

28.05.2022, 11 Uhr: 1. Treffen unserer Stadtmacher

Impulse und Ideen zur Mobilität (angedockt an das INSEK - Schwerpunkt: Fuß- und Radwege) in Herzberg sowie aufgreifen der Wünsche aus der Fahrradsternfahrt vom 18.09.2021 - erste Sitzung des generationenübergreifenden Bürgerrates (über aufsuchendes Losverfahren - Verankerung in Einwohnerbeteiligungssatzung) mit Moderation und Stadtplanungsunternehmen, Vorstellen der Empfehlungen vor der Politik in gemütlicher Runde

Ort: Marxsche Villa

17.-19.06.2022: Rad-Mobilitätssommer (Das kleinste Fahrradfestival)

Ein kleines Festival bzw. ein Wochenende voller Impulse & Workshops, Musik & Spaß sowie verschiedenen Erlebnissen für die ganze Familie: Fahrradbetriebenes Open air Kino, Vorstellung der Impulse durch den Bürgerrat, Reifung der Mini-Ausstellung analog & digital präsentieren, Einbindung der Pioniere (Summer of Pioneers), Studenten der HTWK stellen Impulse vor, Vereine beteiligen sich, Kombination mit dem Projekt "Familienfreundliche Städte und Gemeinden" etc.

Ort: Marxsche Villa, Botanischer Garten

21.08.2022, 11 Uhr: Radeln zum verkehrsfreien Sonntag

PKW-Verkehrsfreier Sonntag & Fahrradsternfahrt (aus den Ortsteilen und dem gesamten Stadtgebiet), geführte Tour durch die Innenstadt (Herausforderung Kopfsteinpflaster) mit Bürgerrat und Bürger/innen, Picknick auf dem Marktplatz mit Campingstühlen und Sitzmöglichkeiten, Austausch und Impulse zum Ausbau der Radwege in der Innenstadt und zur Reduzierung des PKW-Verkehrs

Ort: Treffpunkt Marktplatz (mit dem Fahrrad)

15.10.2022, 11 Uhr: 2. Treffen unserer Stadtmacher

Reifen und Erweitern der Impulse aus dem 1. Treffen, verpacken in einem Konzept zusammen mit Stadtplanungsunternehmen, Vorstellung in Gremiensitzung, Grundlage für Förderanträge zum Radverkehrskonzept mit Umbaumaßnahmen

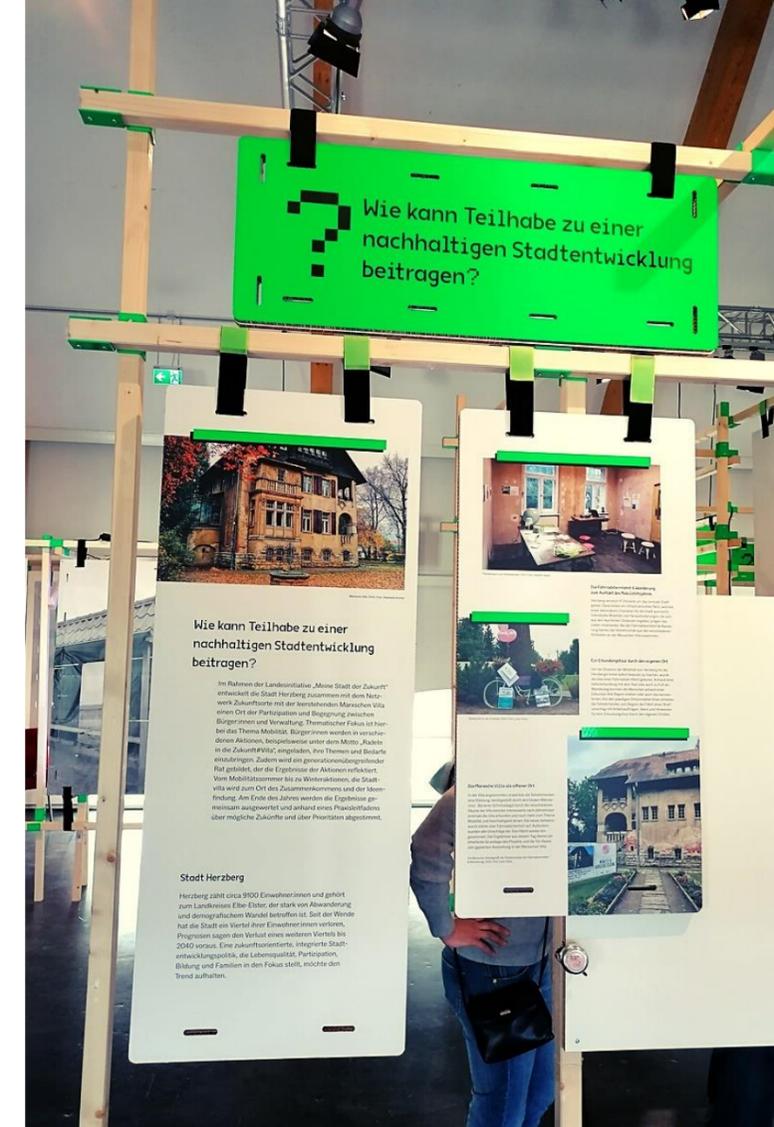
Ort: Marxsche Villa

10.12.2022, 17 Uhr: Lichterfest

Lichterfest & Endausstellung, die Villa erstrahlt im Lichterglanz aus selbstbetriebenem Strom aus Fahrrädern und das Projekt findet ein Ende in einer finalen Ausstellung und Präsentation, Ausblick welche Maßnahmen und Projekte folgen, was wird fortgeführt und findet Umsetzung

FÖRDERPROJEKT DER LANDESINITIATIVE DES LANDES BRANDENBURG "MEINE STADT DER
ZUKUNFT", MAI 2021 BIS DEZ 2022
PROJEKTPARTNER: NETZWERK ZUKUNFTSORTE E.V.
WWW.HERZBERG-ELSTER.DE

ALLE INFOS
AUCH UNTER
WWW.HERZBERG-ELSTER.DE



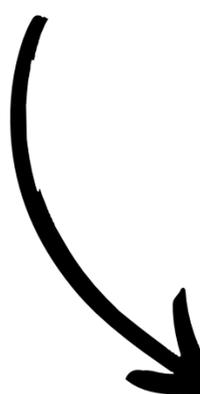
"MORGEN in Brandenburg" als mögliche Plattform

Das Projekt "Radeln in die Zukunft#Villa" ist Teil der Ausstellung "MORGEN in Brandenburg". Das partizipative Projekt fragt danach, wie sich Zukünfte im Land gemeinsam gestalten lassen. Dazu initiiert das Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte (HBPG) gemeinsam mit dem Netzwerk Zukunftsorte e.V., Stübfurt e.V., dem Landesjugendring Brandenburg e.V., Kulturland Brandenburg und weiteren Partnern aus dem Land eine Werkstatt für Zukünfte.

5. Februar bis 5. Juni 2022, <https://taz.de/Ausstellung-Morgen-in-Brandenburg/!5833257/>

THEMA³

HERAUSFORDERUNGEN



①

Corona-Pandemie brachte einige Hürden mit sich – vor allem in der Zusammenkunft des Bürgerrats und in der Organisation von Events und Aktionen – Veranstaltungen mussten verschoben und Bürger*innen weiterhin motiviert werden

Lösung: Gezieltes Marketing & Motivationsheber – Infomaterial & Videos

②

Anfängliche Hürden in der Zusammenarbeit mit dem ausgewählten Stadtplanungsunternehmen – zeitliche Abstimmung, unterschiedliches Verständnis von offenen Beteiligungsprozessen, erschwerte interne Koordination im Team

Lösung: Dranbleiben, Gemeinsamkeiten fördern und Kompromisse eingehen

③

Politik, Verwaltung und den Bürger*innen den offenen Beteiligungsprozess des „Aufsuchendes Losverfahrens“ nahe zu bringen und die Neugier zu wecken

Lösung: Transparenz und Verankerung in Einwohnerbeteiligungssatzung

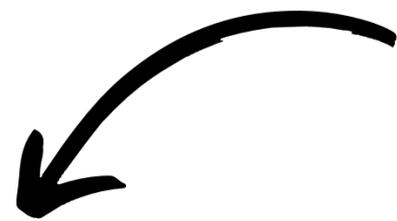


Radeln in die Zukunft #Villa ist ein hervorragendes Beispiel

für die Betrachtung und Bewusstsein-Erweckung von Zukunftsthemen, für die gezielte und aktive Einbindung unserer Bürger*innen in den Gestaltungs- und Entscheidungsprozess, für aktive und offene Befragung, für die Gründung eines eigenen generationsübergreifenden Rats zu unserem Projekt, dieser sich mit dem Zukunftsthema der lokalen Mobilität befasst und vor allem für die Chance, dass auch weitere Themen, die den Bewohner*innen für die Zukunft Herzbergs wichtig sind, erfasst werden...

ZUKUNFTS

ABSICHTEN & AUSSICHTEN


• LÖKALE
MOBILITÄT,
GEMEINWOHL
UND
KLIMAWANDEL

- Wir werden zuhören, uns gemeinsam Ziele setzen, diese mutig umsetzen und ganz wichtig, wir werden dranbleiben, um das Gemeinwohl zu stärken.
- Wir werden uns weiter vernetzen, die Wissenschaft mit einbinden (Studentenexkursion & Kooperation mit Unis/Hochschulen) und Mitglied der AGFK werden.
- Wir werden weiter nach Fördermitteln Ausschau halten, um die bauliche Umsetzung des Fahrradkonzepts für Herzberg voran zu bringen.
- Die Form der „Stadtmacher“ soll sich weiter etablieren und eine stetige Verankerung in den Entscheidungsprozessen (bei Verwaltung & Politik) unserer Zukunftsthemen finden (nächste Aktion: neues Leitbild der Stadt).
- Wir wollen noch mehr Transparenz schaffen und die Digitalisierung als Unterstützung nutzen: www.zukunftsvilla-herzberg.de, „Digitalisierungslandkarte Brandenburg“ (WFBB & #DABB): <https://koop-bb.de/projects/my-projects/ongoing-projects>



WEITERE PROJEKTE

Aktuelle Projekte rund um
Mobilität, Digitalisierung und
Familienfreundlichkeit:

- [Summer of Pioneers 2022](#)
- [Herzberg digital.verein.t](#)
- [Herzberg.digital.beteiligt](#)
- [Herzberg#archiviert#digital](#)
- [Digitale Ratsarbeit](#)
- [Herzberg App](#)
- [Technikum und Robotiksets für die Mediathek](#)
- [Familienfreundliche Städte und Gemeinden](#)
- [Eltern-Portal für die Kita-Platz-Suche](#)
- [Klimaschutzkonzept](#)

ALLE INFOS
AUCH UNTER
WWW.HERZBERG-ELSTER.DE



Herzberg (Elster)
Kreisstadt

DANKE FÜR IHR INTERESSE!

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Ihre Anregungen
und Ihre Ideen.

Kontakt: Stephanie Kuntze
Fachbereichsleiterin FB 1.0 &
Stellv. des Bürgermeisters
E-Mail: kuntze@stadt-herzberg.de,
Tel.: 03535/482-210 oder 0173/7851173

Liebe Grüße!

